

Neuerlich gewalttätiger Einsatz am Augartenspitz!

Utl.: Sängerknaben-Vertreter gehen gegen Filmarchiv-Mitarbeiter vor =



Wien (OTS) - Nachdem vergangene Woche die friedliche Besetzung am Augartenspitz mit WEGA-Einheiten gewaltsam aufgelöst wurde, sollten für das umstrittene Sängerknaben-Bauvorhaben im Augarten nun Grundwasserbohrungen durchgeführt werden.

Am 15. Juli drangen um 4:30 morgens Vertreter der Wiener Sängerknaben überfallsartig mit einem Bautrupps in das Areal ein und trafen hektische Bauvorbereitungen. Ein für die Platzbetreuung des Sommerkino-Betriebes zuständiger Filmarchiv-Mitarbeiter wollte sich bei den Sängerknaben-Vertretern über das geplante weitere Vorgehen informieren. Daraufhin wurde er unter Gewalteinwirkung zurückgestoßen. Nachdem sich der Filmarchiv-Mitarbeiter gewehrt hatte, wurde er von den Sängerknaben-Vertretern zu Boden gezerzt und "arretiert". Dabei erlitt er Verletzungen im Gesichtsbereich.

Der Vorfall wurde von mehreren Zeugen beobachtet und fotografisch dokumentiert. Das Filmarchiv Austria weist dieses gewalttätige Vorgehen auf das Schärfste zurück und behält sich eine Klage wegen Körperverletzung vor. Die wenig später begonnenen Bohrungen mussten übrigens nach Überprüfung durch die zuständige Behörde wieder abgebrochen werden, weil die notwendigen rechtlichen Genehmigungen dafür nicht vorlagen.

Rückfragehinweis:

Filmarchiv Austria - Presse
Karin Moser: 216 13 00-203
<mailto:k.moser@filmarchiv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0005 2009-07-16/08:16

160816 Jul 09

NEF0002 0176